

# Inhaltsübersicht

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	IX
<b>Kapitel I: Einführung</b> .....	1
<b>Kapitel II: Das Fußballpublikum im Generellen – ein kurzer Abriss</b> .....	2
A. Differenzierung nach Heitmeyer und Peter .....	4
B. Rechtliche Kategorisierung von Fußballfans .....	7
E. Perspektive der Fans .....	7
F. Relevante Fangruppen bei Drittortauseinandersetzungen .....	46
<b>Kapitel III: Die Fanszene in Essen</b> .....	47
A. Rahmenbedingungen .....	47
B. Fanszene im Allgemeinen/Kuttenfans in Essen. ....	48
C. Hooligans in Essen .....	48
D. Ultras in Essen .....	51
E. Verhältnis innerhalb der Fanszene .....	64
F. Freundschaften zu anderen Fanszenen .....	65
<b>Kapitel IV: Maßnahmen zur Bekämpfung von Fangewalt</b> .....	66
A. Entwicklung der Präventivmaßnahmen .....	66
B. Präventivmaßnahmen der privaten Sicherheitsverantwortlichen .....	68
C. Präventivmaßnahmen der staatlichen Sicherheitsverantwortlichen .....	84
D. Zusammenspiel der Präventivmaßnahmen .....	101
E. Zwischenfazit zu den aktuellen Präventivmaßnahmen .....	105
<b>Kapitel V: Auswirkungen der Sicherheitsmaßnahmen</b> .....	105
A. Allgemeingültige Auswirkungen in der Bundesrepublik .....	105
B. Entwicklung in Essen .....	107
<b>Kapitel VI: Drittortauseinandersetzungen</b> .....	109
A. Drittortauseinandersetzungen – ein Definitionsversuch .....	109
B. Zwischenfazit .....	122
<b>Kapitel VII: Methodik</b> .....	123
A. Forschungsziel .....	123
B. Methodischer Ansatz .....	123

C. Datengenerierung .....	123
D. Datenschutz .....	127
E. Datenauswertung .....	127
<b>Kapitel VIII: Auswertung der Interviews hinsichtlich Drittort- auseinandersetzungen</b> .....	129
A. Forschungsfrage .....	129
B. Auswertung der qualitativen Interviews .....	130
<b>Kapitel IX: Auswertung der Interviews hinsichtlich gewalt- verhindernder Maßnahmen</b> .....	205
A. Forschungsfrage .....	205
B. Auswertung der qualitativen Interviews .....	206
<b>Kapitel X: Zusammenfassung und Erkenntnisse der Studie</b> .....	259
A. Zusammenfassung .....	259
B. Relevante Erkenntnisse für die Bekämpfung von Gewalt an Drittorten .....	266
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	271
<b>Anhang</b> .....	283

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel I: Einführung</b> .....	1
<b>Kapitel II: Das Fußballpublikum im Allgemeinen – ein kurzer Abriss</b> .....	2
A. Differenzierung nach Heitmeyer und Peter .....	4
I. Konsumorientierter Fan .....	5
II. Fußballzentrierter Fan .....	5
III. Erlebnisorientierter Fan .....	6
IV. Relevanz für die vorliegende Arbeit .....	6
B. Rechtliche Kategorisierung von Fußballfans .....	7
E. Perspektive der Fans .....	7
I. „Normalos“/„Neckermänner“ .....	8
1. Kurzbeschreibung .....	8
2. Einordnung unter die vorgestellten Kategorisierungsmodelle .....	8
3. Relevanz für Drittortauseinandersetzung .....	9
II. „Kutten“/„Tannenbäume“ .....	9
1. Kurzbeschreibung .....	9
2. Einordnung unter die vorgestellten Kategorisierungsmodelle .....	10
3. Relevanz für Drittortauseinandersetzungen .....	10
III. „Hooligans“ .....	10
1. Kurzbeschreibung .....	11
a) Entstehung der Hooliganbewegung in Deutschland .....	11
b) Selbstverständnis der Hooligans .....	13
c) Gruppenstruktur .....	16
d) Ansätze zur Erklärung von Hooligangewalt .....	17
aa) Aggressionstheorien .....	17
bb) Zivilisationstheoretische Ansätze .....	17
cc) Schichtbezogene Ansätze .....	18
dd) Entwertungstheorie .....	19
ee) Weitere (singuläre) Faktoren .....	20
(1) Alkohol .....	20

(2) Die Rolle des Profifußballs.....	21
(3) Die Rolle der Medien.....	21
(4) Polizei .....	22
ff) Hooliganismus als Erlebniskriminalität.....	23
gg) Zusammenfassende Betrachtung der Ursachen.....	26
2. Einordnung unter die oben vorgestellten Kategorisierungsmodelle .....	26
3. Relevanz für Drittortauseinandersetzungen.....	27
IV. Ultras .....	27
1. Kurzbeschreibung.....	27
a) Die Ultrakultur im Ursprungsland Italien .....	28
aa) Entwicklung der Ultraszene in Italien .....	28
bb) Gewalt in der italienischen Ultrakultur .....	29
b) Ultras in Deutschland .....	30
aa) Die Entwicklung der Ultrakultur in Deutschland .....	30
bb) Selbstverständnis.....	32
cc) Leitbilder und Ziele .....	33
dd) Gruppenstruktur .....	35
ee) Ausdrucksformen .....	36
ff) Durchschnittsalter, Bildung und Erscheinungsbild.....	38
gg) Feindbilder.....	39
(1) Polizei .....	39
(2) Fußballverbände .....	40
(3) Medien .....	41
hh) Ultras und Gewalt .....	41
2. Einordnung unter die oben vorgestellten Kategorisierungsmodelle .....	45
3. Relevanz für Drittortauseinandersetzungen.....	46
F. Relevante Fanggruppen bei Drittortauseinandersetzungen .....	46
<b>Kapitel III: Die Fanszene in Essen .....</b>	<b>47</b>
A. Rahmenbedingungen.....	47
B. Fanszene im Allgemeinen/Kuttenfans in Essen. ....	48

C. Hooligans in Essen .....	48
I. Entwicklung der Hooliganszene seit den 1980er-Jahren .....	48
II. Heutige Hooliganszene .....	50
1. „Alte Garde Essen Sport Frei“ .....	50
2. Weitere Hooliganaktivitäten .....	51
D. Ultras in Essen .....	51
I. Entwicklung der Ultraszene .....	51
II. Leitbilder .....	53
1. Der Ultragedanke .....	53
2. Der Kampf gegen Stadionverbote .....	54
III. Struktur und Organisation der „Ultras Essen“ .....	55
1. Mitgliedersystem .....	55
2. Hierarchie .....	56
3. Zusammensetzung der Gruppe .....	57
4. Finanzierung und Verwaltung .....	57
5. Selbstdarstellung und Aktivitäten .....	57
6. Erscheinungsbild .....	58
7. Verhältnis zu Verein und Fanprojekt .....	58
8. Verhältnis zu Polizei und Medien .....	61
a) Parteipolitik .....	62
b) Vereinspolitik .....	62
10. Soziales Engagement .....	63
IV. Die „Ultras Essen“ und Gewalt .....	63
E. Verhältnis innerhalb der Fanszene .....	64
F. Freundschaften zu anderen Fanszenen .....	65
<b>Kapitel IV: Maßnahmen zur Bekämpfung von Fangewalt .....</b>	<b>66</b>
A. Entwicklung der Präventivmaßnahmen .....	66
B. Präventivmaßnahmen der privaten Sicherheitsverantwortlichen .....	68
I. Stadionverbot .....	68
1. Rechtsgrundlagen .....	69
a) Stadionverbot auf Grundlage des possessorischen Besitzschutzes .....	71

b) Stadionverbot auf Grundlage des quasi-negatorischen Unterlassungsanspruchs .....	71
(1) Voraussetzungen des quasi-negatorischen Unterlassungsanspruch .....	72
(2) Anspruchslegitimation .....	72
(3) Rechtswidriger Eingriff in Form einer Besitzbeeinträchtigung .....	72
(4) Prognoseentscheidung zum Zeitpunkt der Erteilung des Stadionverbots .....	73
(5) Duldungspflicht .....	74
2. Richtlinie zur einheitlichen Behandlung von Stadionverboten .....	75
a) Arten und Zweck des Stadionverbots .....	76
b) Zuständigkeiten und Erteilungskompetenzen .....	77
c) Dauer .....	78
d) Möglichkeiten der Verteidigung des Betroffenen gegen ein Stadionverbot .....	78
3. Mitwirkung der Sicherheitsbehörden .....	79
4. Stadionverbote in der Rechtsprechung .....	80
a) Das Urteil des Bundesgerichtshofs und die damit verbundene Kritik an der Vergabepaxis .....	80
b) Weitere Kritik an der Stadionvergabepaxis .....	81
II. Rahmenrichtlinien für Ordnerdienste und Musterstadionordnung .....	82
III. Bauliche Veränderungen in den Stadien .....	83
IV. Konzeption zur Einrichtung von Fanprojekten .....	83
C. Präventivmaßnahmen der staatlichen Sicherheitsverantwortlichen .....	84
I. Informationelle Maßnahmen .....	85
1. Vorfeldmaßnahmen .....	85
a) Zentrale Informationsstelle für Sporeinsätze (ZIS) .....	85
b) Die Datei „Gewalttäter Sport“ .....	86
c) Szenekundige Beamte .....	88
2) Informationelle Maßnahmen am Spieltag .....	89
II. Aktionelle Maßnahmen .....	90
1. Maßnahmen im Vorfeld .....	90

a) Gefährderansprache/-anschreiben .....	90
b) Platzverweis und Aufenthaltsverbot .....	91
c) Meldeauflage .....	92
d) Präventivgewahrsam .....	93
e) Pass- und ausweisbeschränkende Maßnahmen .....	93
2. Maßnahmen am Spieltag .....	94
a) Polizeipräsenz .....	94
b) Standardmaßnahmen nach den jeweiligen Landesgesetzen .....	95
aa) Beispiele häufig genutzter Standardmaßnahmen .....	95
bb) Ingewahrsamnahme als Standardmaßnahme besonderer Relevanz .....	95
(1) Verbringungsgewahrsam .....	96
(2) Rückführungsgewahrsam .....	97
c) Gruppenbezogene Maßnahmen .....	97
aa) Polizeiliche Begleitung .....	97
bb) Verzögerter Abmarsch .....	99
cc) Vorhalten beweglicher Polizeireserven .....	100
D. Zusammenspiel der Präventivmaßnahmen .....	101
I. Fortschreibung des Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit bis 2012 .....	101
II. Fortschreibung des Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit von 2012 .....	102
1. Fanreiseverkehr .....	102
2. Dialog und Kommunikation .....	103
3. Einsatz der Polizei .....	104
E. Zwischenfazit zu den aktuellen Präventivmaßnahmen .....	105
<b>Kapitel V: Auswirkungen der Sicherheitsmaßnahmen .....</b>	<b>105</b>
A. Allgemeingültige Auswirkungen in der Bundesrepublik .....	105
B. Entwicklung in Essen .....	107
<b>Kapitel VI: Drittortauseinandersetzungen .....</b>	<b>109</b>
A. Drittortauseinandersetzungen – ein Definitionsversuch .....	109
I. Gewaltbegriff .....	110

II. Vorhandene Definitionsansätze .....	111
III. Versuch einer eigenen Definition .....	113
1. Drittortauseinandersetzungen im engeren Sinne .....	113
a) „Old-school“-Auseinandersetzungen.....	113
b) „Feld-Wald-Wiese“-Auseinandersetzungen/ „Acker-matches“ .....	114
aa) Ablauf von „Feld-Wald-Wiese“-Auseinandersetzungen.....	115
bb) Polizeiliche Erkenntnisse.....	117
cc) Strafbarkeit von „Feld-Wald-Wiese“- Auseinandersetzungen .....	118
2. Drittortauseinandersetzungen im weiteren Sinne.....	121
B. Zwischenfazit.....	122
<b>Kapitel VII: Methodik .....</b>	<b>123</b>
A. Forschungsziel.....	123
B. Methodischer Ansatz.....	123
C. Datengenerierung .....	123
I. Feldzugang und Auswahl der Interviewpartner .....	123
II. Interviewgruppen .....	125
III. Leitfadenskonstruktion.....	126
IV. Datenerhebung .....	126
V. Datenaufbereitung.....	127
D. Datenschutz.....	127
E. Datenauswertung .....	127
<b>Kapitel VIII: Auswertung der Interviews hinsichtlich Drittortauseinandersetzungen</b> .....	<b>129</b>
A. Forschungsfrage .....	129
B. Auswertung der qualitativen Interviews .....	130
I. Sicherheitslage im Stadion und öffentlich geführte Sicherheitsdiskussionen.....	130
1. Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage in den Stadien.....	130
2. Gewaltdiskussion in der Öffentlichkeit .....	133
3. Zugrunde liegender Gewaltbegriff im Fußballkontext .....	137

II. Entwicklung der Gewalt .....	138
1. Entwicklung bezüglich der Anzahl von Auseinandersetzungen .....	138
2. Entwicklung bezüglich der Qualität der Auseinandersetzungen .....	139
III. Definition von Dritortauseinandersetzungen .....	141
IV. Auseinandersetzungen ohne Absprache .....	145
1. Konfliktpotenzial von Auswärtsfahrten .....	146
a) Anreiseoptionen .....	146
b) Konfliktpotenzial von Auswärtsspielen.....	153
2. Erfahrungen mit gewalttätigen Auseinandersetzungen auf Reiserouten .....	162
3. (Weitere) Auseinandersetzungen ohne Absprachecharakter .....	169
V. Abgesprochene Auseinandersetzungen .....	177
1. „Old-school“-Auseinandersetzungen am Spieltag .....	178
2. „Feld-Wald-Wiese“-Auseinandersetzungen .....	179
a) Ablauf und Fairness .....	179
b) Anzahl der „Feld-Wald-Wiese“-Auseinandersetzungen .....	184
2. Gründe für die Entwicklung .....	187
3. (Weitere) Gründe für abgesprochene Auseinandersetzungen.....	191
4. Meinungen zu „Feld-Wald-Wiese“-Auseinandersetzungen .....	196
5. Kenntnis der Polizei über abgesprochene Auseinandersetzungen ..	200
<b>Kapitel IX: Auswertung der Interviews hinsichtlich gewalt-</b> <b>verhindernder Maßnahmen</b> .....	205
A. Forschungsfrage.....	205
B. Auswertung der qualitativen Interviews .....	206
I. Stadionverbot .....	207
II. Polizeiliche Maßnahmen zur Gewaltverhinderung.....	214
1. Entwicklung der polizeilichen Maßnahmen .....	214
2. Effektivität polizeilicher Maßnahmen.....	218
3. Gefährderansprachen.....	224
4. Meldeauflage .....	228
5. Präventivgewahrsam und andere Formen der Ingewahrsamnahme .....	231

6. Betretungs- /Stadtverbote .....	235
7. Einschätzung nach Sinnhaftigkeit und Angemessenheit .....	241
8. Arbeitsweise der Szenekundigen Beamten.....	244
9. Soziale Arbeit .....	252
<b>Kapitel X: Zusammenfassung und Erkenntnisse der Studie.....</b>	<b>259</b>
A. Zusammenfassung .....	259
B. Relevante Erkenntnisse für die Bekämpfung von Gewalt an Dritortorten.....	266
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>271</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>283</b>